

Wien, im Mai 1949.

OFFENER BRIEF!
=====

Sehr geehrter Herr Steffen!

Mit Trauer, aber auch gerechter Empörung haben wir als beschämendstes Ergebnis der letzten allgemeinen Generalversammlung zur Kenntnis genommen, dass Sie nicht gewillt sind, das Erbe Dr. Rudolf Steiners und das Testament seiner Frau zu respektieren. Aus diktatorisch-machtpolitischen Gründen- wir können es nun nicht mehr anders nennen- haben Sie die Spaltung der Gesellschaft nicht gescheut und Methoden geduldet (ungerechte Geschäftsführung, Obstruktion, Niederschreiben, Majorisierung, etc.), die man sonst ausserhalb der Gesellschaft als unfair und unverantwortlich zu bezeichnen pflegt.

Sie haben nun alle rechtlich denkenden Anthroposophen, denen der Grundsatz Dr. Steiners: "DREI SCHRIITTE IN DER MORAL AUF EINEN IN DER ERKENNTNIS" heilig ist, vor eine schwere Entscheidung gezwungen. Wir sehen uns daher zu der Erklärung veranlasst, dass wir Sie und Ihren "erweiterten Vorstand" nicht als Vorstand anerkennen können und dass wir- bei Wahrung aller Rechte innerhalb der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft und im Sinne Dr. Rudolf Steiners- den Vorstand der "ANTHROPOSOPIHISCHEN VEREINIGUNG IN DER SCHWEIZ" (Dornach b/ Basel, Postfach 12), als unsere Vertretung ansehen und dortin auch unsere Zahlungen leisten werden. Wir fordern hiezu auch alle Gleichgesinnten auf. Da wir auch diesmal nicht hoffen können, dass Sie diese Zeilen im "Goetheanum", das Sie als Ihr Privatblatt behandeln, abdrucken, ersuchen wir darum Herrn Dr. Lauer, der die von ihm redigierte "MITTEILUNGEN" in freier Weise den verschiedenen Landesgruppen zur Verfügung stellt.

Mögen alle, die wie wir unter schwierigsten ort- und zeitbedingten Umständen in dieser Menschheitskrise die anthroposophische Sache vertreten und das von Ihnen mitverantwortete Gesellschaftsgeschehen als geistigen Verat empfinden, zur Rettung des Namens STEINER und der Prinzipien, enger zusammenrücken. Und möge Ihnen die Geistgestalt Dr. Steiners, in dessen Händen einzig unsere esoterische Führung liegt,- vergeben!

ANTHROPOSOPIHISCHE GESELLSCHAFT
IN ÖSTERREICH
(Michaelszweig u. angeschlossene Gruppen)

i. A. Dr. Dr. Karl Rüssel-Majdan m. p.
(Geschäftsführer)

PS:

Wir ersuchen alle Freunde um Stellungnahme.-
Entgegen dem Rundschreiben des Herrn David sind wir bereit, Geläbeträge an die "Anthroposophische Vereinigung in der Schweiz" treuhänderisch weiterzuleiten, oder auf separierten Fond zu legen.